

Neue Inhalte in der Pflegeassistentenausbildung

Aufschulungsmodul

16-01/SS18

Beschreibung:

- ⇒ Mit der Gesundheits- und Krankenpflegeneuordnung vom 1. September 2016 hat es nicht nur in der Berufsbezeichnung bei der Pflegehilfe eine Änderung gegeben, sondern es kam auch zu einer Kompetenzerweiterung im Bereich Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie. In der 12-stündigen Fortbildung werden Sie durch fachkompetente LehrerInnen in Ihren zukünftigen Tätigkeiten sowohl theoretisch als auch praktisch unterrichtet.

Zielgruppe:

- ⇒ PflegeassistentInnen, die nach der Pflegehilfe-Ausbildungsverordnung ausgebildet wurden (Abschluss vor September 2016)
- ⇒ Damit eine Bestätigung nach §63 oder §104c GuGK ausgestellt werden kann, muss das Zeugnis der Berufsberechtigung vorliegen!

Inhalte:

- ⇒ Blutabnahme aus der Vene inkl. Materialkunde (außer beim Kind)
- ⇒ Absaugen aus den oberen Atemwegen sowie aus dem Tracheostoma in stabilen Pflegesituationen
- ⇒ Versorgung bei liegendem und Unterstützung beim Setzen eines Dauerkatheters
- ⇒ Verabreichen von Klistieren
- ⇒ Durchführung einer einfachen Wundversorgung
- ⇒ Verabreichung von lokal, transdermal sowie über den Gastrointestinal- und/oder Respirationstrakt zu verabreichende Arzneimitteln
- ⇒ Lagekontrolle nasogastrale Sonde

Lehrbeauftragte:

- ⇒ Renée Strahberger-Bon, LfGuK, DKKP
- ⇒ Mag. Andrea Lorenz, LfGuK
- ⇒ Dr. Andreas Ranner bzw. Mag. Dr. Rupert Klötzl

Termin:

- ⇒ Montag 02.07.2018 08:30 - 15:30 Uhr und
- ⇒ Dienstag 03.07.2018 08:30 - 12:30 Uhr (12 UE)

Kosten:

- ⇒ € 150,-

Information/Anmeldung:

Caritas Ausbildungszentrum für Sozialberufe, Seegasse 30, 1090 Wien

Anmeldeformular: <https://seegasse.caritas-wien.at/fortbildung/>

Anmeldung: office@ausbildung.caritas-wien.at, Tel. 01/317 21 06